

Protokoll

der Sitzung der Bundesligakommission (BLK)

am 06.06.2021 in Steyr-Münichholz sowie zusätzlich als Telefon-/Videokonferenz

Das Protokoll gibt die behandelten TOP in sachlicher, jedoch nicht in jedem Fall in zeitlicher Reihenfolge wieder. Die Protokollierung der Redebeiträge sowie der aufgeführten Redner erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient nur der Nachvollziehbarkeit der jeweiligen Diskussionen.

1. Anwesenheit und Stimmrecht

BLK Vorsitzender	=	1	Michael Eidler
BLK Stv. Vorsitzender	=	1	Günter Schwarz
HERZO/D	=	1	Evelyn Haberl
BADV	=	1	Robert Schwarz
KLAUS	=	1	Rosmarie Jagschitz
MSC	=	1	Wolfgang Danner
POST	=	1	Johanna Knotzer
ÖBGV Jugend/D+H	=	2	Markus Danner
PSV	=	1	Mario Dangl
WIEN	=	1	Manfred Lindmayr
BIHO	=	1	Rupert Westenthaler
SpG HERZO/BAC	=	1	Egon Stingl
SpG MSVU/GUMP	=	1	Rainer Anhammer (später)
SpW Jugend	=	0	Markus Danner
SpW Senioren	=	1	Reinhard Schuster
SpW Allg. Klasse	=	1	Sascha Gründel
Gäste	=	0	Brigitte Eidler Claudia Grill Nadine Nagele

Zu Beginn der Sitzung sind 15 Stimmen anwesend. Die Stimmenzahl erhöht sich ab der Abstimmung zu TOP 2 c) auf 16 Stimmen.

2. Vergabe der Spielorte für die Saison 2021/2022

Folgende Bewerbungen liegen vor:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
	11./12.09.21	12./13.03.22	28./29.05.22	17./18.06.22
WBGV (Koci-Straße)	x		x (möglich)	
Voitsberg (Halle)		x		
Voitsberg (Filz)	x		x	x
Klaus			x	
Hohenems		x		
Bischofshofen (Beton)	x		x	x

Der MGC Bischofshofen hat mit E-Mail vom 03.06.2021 seine Bewerbung unter Bezug auf einen Wunsch des Sportwartes Allgemeine Klasse zurückgezogen.

M. Eidler schlägt nach Rücksprache mit den beteiligten Vereinen folgende Vergabe vor:

1. Spieltag – Wien (entweder beide Kategorien Beton oder auf 2 Anlagen)
2. Spieltag – Hohenems (Miniaturgolf Halle)
3. Spieltag – Voitsberg (Filzgolf und Miniaturgolf Halle)
4. Spieltag – Voitsberg (Filzgolf und Miniaturgolf Halle)

Der Vorschlag und die weiteren Optionen werden ausführlich diskutiert. Im Ergebnis werden folgende Punkte festgehalten:

- Der MGC Bischofshofen wird bei der Vergabe für die Saison 2022/2023 bevorzugt berücksichtigt, sofern er sich erneut um einen Spieltag bewirbt.

- Dem BGSC Klaus wird zugesichert, dass in der Saison 2022/2023 ein Freiluft-Spieltag in Vorarlberg stattfindet. Dies kann auf der Anlage in Klaus sein, aber auch eine andere Anlage, sofern in Klaus nicht mehr gespielt werden kann.

Nach diesen Festlegungen könnte der Spielplan wie vorgesehen umgesetzt werden.

Es werden folgende Abstimmungen durchgeführt:

- a) Die stimmberechtigten Anwesenden (11 Stimmen) beschließen mit 6 gegen 5 Stimmen, dass am 1. Spieltag in Wien-Franz-Koci-Str. beide Kategorien auf der Beton-Anlage spielen.
- b) Die stimmberechtigten Anwesenden (11 Stimmen) beschließen einstimmig den o.g. Spielplan.
- c) Die stimmberechtigten Anwesenden (12 Stimmen) beschließen mit 6 Ja- Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen, dass am 3. Spieltag in Voitsberg die Herren auf der Filzgolf-Anlage und die Damen auf der Hallen-Miniatur-Anlage spielen, sowie am 4. Spieltag in Voitsberg umgekehrt.

Auf Anregung von M. Lindmayr wird der Vorsitzende der BLK beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass für die beiden Kategorien 2 unterschiedliche Ranglisten-Noten vergeben werden, sofern diese auf verschiedenen Anlagen spielen. Sollte sich dies nicht bereits aus dem Regelwerk ergeben, soll es entsprechend ergänzt werden.

3. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

4. Sonstiges

M. Eidler geht auf den vergangenen Spieltag ein. Er gratuliert den neuen Meistern und bedankt sich beim Ausrichter. Gleichzeitig merkt er jedoch an, dass es im Vorfeld viele unnötige Diskussionen bezüglich der Anwendung des Covid-19-Schutzkonzeptes gegeben habe. Derartiges werde er in Zukunft nicht mehr akzeptieren. Das Konzept wurde mit großem Aufwand ausgearbeitet und den zuständigen Behörden zur Genehmigung vorgelegt. Abweichungen davon sind nicht zulässig und könnten ggf. zu einem Abbruch der Veranstaltung und zum Verbot weiterer Veranstaltungen führen. Die Vereine waren frühzeitig informiert und konnten sich hinreichend vorbereiten. Fragen sollen zudem grundsätzlich nur von den Mannschaftsführern an die BLK bzw. den BLK-Vorsitzenden gerichtet werden und nicht von einzelnen Spielern.

G. Schwarz bittet in diesem Zusammenhang darum, dass zutreffende Hinweise auf Regeln und andere Rechtsvorschriften nicht mit Konsequenzen persönlicher Art verbunden werden, da dies in der Regel der Sache nicht dienlich ist.

Weiterhin teilt M. Eidler mit, dass es nicht mehr zulassen werde, dass Diskussionen zu Spieltagen sowie Durchführungsregeln und anderen organisatorischen Dingen von anderen Personen als ihm selbst in Gang gesetzt werden. Nur er selbst werde je nach Erfordernis die Kommunikation mit den zuständigen Stellen vornehmen.

W. Danner berichtet, dass es beim Spieltag schwierig gewesen sei, auf besondere Spielsituationen zu reagieren (z.B. Ziehen einer langsamen Gruppe), da meistens alle Schiedsrichter gleichzeitig als Spieler oder Betreuer auf der Anlage waren. G. Schwarz bestätigt dies und stellt fest, dass bei dem Spieltag aufgrund der Umstände besonders erfahrene Schiedsrichter eingesetzt werden sollten und auf die Kategorien daher kein Augenmerk lag. Um solche Probleme zukünftig zu vermeiden, sollen zum einen die Schiedsrichter paritätisch von Vereinen beider Kategorien benannt werden. Außerdem soll nach Möglichkeit stets ein spielfreier Oberschiedsrichter benannt werden. Der ÖMGV hat die Finanzierung des spielfreien Oberschiedsrichters bereits zugesagt.

W. Danner bedankt sich ausdrücklich bei F. Trutschnig, dass sie sich wieder als Betreuerin für die ÖMGV-Jugendteams zur Verfügung gestellt hat.

Es wird die Frage erörtert, ob Personen, die sich in einer Ausbildung zum Übungsleiter befinden und im Rahmen dessen praktische Erfahrungen bei der Turnierbetreuung von Jugendlichen sammeln sollen, auf das Betreuerkontingent angerechnet werden. Im Ergebnis wird festgestellt, dass auch für die Jugendteams grundsätzlich nur je 2 Betreuer benannt werden können. Sollten an einzelnen Trainings- oder Wettkampftagen weitere in Ausbildung befindliche Personen teilnehmen, ist dies im Vorfeld mit dem BLK-Vorsitzenden abzustimmen. Diese Regelung gilt in erster Linie, soweit noch die engen Bestimmungen des Covid-19-Schutzkonzeptes zu beachten sind.

Nennschluss für alle Mannschaften, die in der Saison 2021/2022 an der Bundesliga teilnehmen wollen, ist der 28.08.2021. Es wäre für die Vorbereitung hilfreich, wenn die Nennungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen würden. Außerdem wäre es wünschenswert, dass die Kader für den ersten Spieltag auch bereits zum 28.08.2021 benannt werden könnten, auch wenn es die Covid-19-Situation nicht mehr erfordern sollte, da auch dies der Turnierleitung eine bessere Vorbereitung ermöglicht.

5. Nächster Sitzungstermin

Ein neuer Termin wird nicht festgelegt. Die Einberufung erfolgt nach Bedarf.

Günter Schwarz
Protokollführer